Stadt Halle (Saale) 09.11.2017
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.11.2017
Anfrage des Stadtrates Herrn Dr. Wend
Betreff: Hilfe zur Erziehung
TOP: 6.1 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016

Antwort der Verwaltung:

1. Wie hoch sind die Ausgaben im Produkt 1.36303 "Hilfen zur Erziehung" im Jahr 2017 (Stand: Ende drittes Quartal)?

Zum Stand 30.09.2017 beziffern sich die Ausgaben auf insgesamt 28.233.323,98 EUR.[1] Anzumerken ist, dass hierbei nicht alle Ausgaben im Zeitraum bis zum 30.09. vollständig enthalten sind, da erst nach Leistungserbringung die Rechnungen der Freien Träger im Fachbereich Bildung eingereicht, geprüft und innerhalb von 30 Tagen ausbezahlt werden. Insofern ist insbesondere der Monat September noch nicht vollumfänglich berücksichtigt.

2. Vor diesem Hintergrund: Mit welchen Ausgaben rechnet die Stadtverwaltung für das Gesamtjahr 2017 (Prognose auf Basis der bisherigen Ausgaben)?

Bis zum Jahresende werden im Produkt Aufwendungen in Höhe von 40.000.163 EUR benötigt.

3. Bleiben die Ausgaben im geplanten Rahmen von 31.005.774 Euro?

Die prognostizierten Aufwendungen bleiben damit nicht im Rahmen des Haushaltsplanansatzes in Höhe von 31.005.774 EUR.

4. Inwiefern ist vor diesem Hintergrund wiederum der Mittelansatz im Haushaltsentwurf 2018 in Höhe von 30.762.317 Euro realistisch? Wie hoch sind nach Prognose der Stadtverwaltung die zusätzlichen Bedarfe im Jahr 2018 für den Bereich Hilfen zur Erziehung?

Die erste zuverlässige Prognose für das Jahr 2018 ist erst nach Ablauf des 1. Quartals 2018 möglich. Bei vorsichtiger Schätzung ist jedoch von einem zusätzlichen Bedarf im Haushalt 2018 in noch unbekannter Höhe auszugehen.

Katharina Brederlow
Beigeordnete

[1] Quelle: Fachsoftware LogoData, Abruf: 06.11.2017